

KUNST–KULTUR–BEGEGNUNG

Inklusiv und sozial in Chorweiler

Kunst- und Kulturangebote für Erwachsene
mit und ohne Behinderung.

Psychologische Angebote für Angehörige
der Menschen mit Behinderung.

Projekt des Interkulturellen Zentrums FIZ e.V.

Projektlaufzeit: 01.10.2020 – 30.09.2023



KUNST - KULTUR - BEGEGNUNG
Inklusiv und sozial in Chorweiler

Projektträger: Freunde des Interkulturellen Zentrums e.V.
Projektförderung: Stiftung Aktion Mensch



FREUNDE DES INTERKULTURELLEN ZENTRUMS
LEBEN IN VIELFALT

Gefördert durch die
Aktion
MENSCH

Die Idee des Projektes besteht darin, niederschwellige Kunst- und Kulturangebote erwachsenen, im Stadtteil Chorweiler lebenden Menschen mit- und ohne Behinderung anzubieten.

Jeder Mensch unabhängig von Herkunft, Behinderung, Alter etc. hat wertvolle Fähigkeiten und Stärken. Viele Menschen sind sich dessen noch nicht bewusst. Durch das Projekt wird den Teilnehmenden ermöglicht, diese zu entdecken und zu erweitern und dabei anderen Stadtbewohnern zu begegnen.

Begegnung und Austausch stehen dabei im Mittelpunkt des Projektes – damit das Persönliche Anschluss an das Soziale finden kann. Aus diesem Grund wird das Projekt von zwei Mitarbeiter*Innen des FIZ e.V. geleitet: einer Kunstpädagogin und einem Psychologen.

Das Projekt richtet sich an:

künstlerisch interessierte Bewohner aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Eltern von Menschen mit Behinderungen und an andere sozial benachteiligte Bewohner*Innen aus dem multikulturellen Stadtbezirk Chorweiler wie Menschen mit Bildungshemmnissen, Migrant*Innen, sozial isolierte Menschen mit und ohne Fluchterfahrung bzw. Menschen mit sozialen Schwierigkeiten.

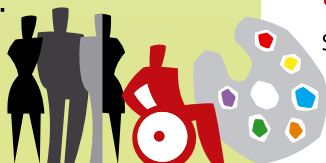
Unsere Zielsetzung:

Durch das Medium Kunst wird der Zugang zu eigenen Ressourcen und damit die Stärkung der eigenen Persönlichkeit ermöglicht. Haptische Erfahrungen werden kognitives Handeln unterstützen.

Durch Stärkung der Persönlichkeit werden Impulse zur Selbstwirksamkeit ausgelöst, durch gemeinsame Aktivitäten wird ein Gruppengefühl gestärkt.

Sehr wichtig ist die multikulturelle Annäherung und Öffnung in Bezug auf Behinderungen.

Wir wollen mit diesem Projekt den Stigmatisierungen und sozialer Isolation entgegen wirken.



Angebote in Rahmen des Projektes:

Begleitetes Malen als Persönlichkeitsstärkung

Kunsttherapeutisches Angebot für Menschen mit und ohne Behinderungen.

Werkstatt Alpha

Angebot für Geflüchtete ohne Deutschkenntnisse – spielerische Annäherung an Alphabetisierung im Malraum.

Begleitetes Malen für Frauen

Freies Malen für Frauen mit und ohne Behinderung.

Psychologische Beratung und systemisches Coaching:

- Offene Psychologische Sprechstunde
- Weitere psychologische Einzel- und Gruppenangebote u.a. für Angehörige von Menschen mit Behinderungen

Näheres zu psychologischen Angeboten

- Ein geschützter Ort, um selbstständig individuelle und nachhaltige Lösungsansätze für die eigenen Sorgen zu finden.
- Ein geschützter Ort, um die Kraft und den Mut zu finden, sich den Herausforderungen des Lebens stellen können.
- Ein geschützter Ort, um sich Zeit, Ruhe und Geduld zu nehmen, an sich selber und am Umgang mit der Welt zu arbeiten.
- Ein geschützter Ort, um loslassen zu dürfen, schwach und traurig sein zu dürfen, um wieder Kraft zu tanken.
- Ein geschützter Ort zum Nachdenken, ehrlich (mit sich selber) sein und zum gewinnen neuer Perspektiven.

Kontakt:

Projektleitung:

Martin Osterloh (Psychologe)

0157–36 61 85 95

martin.osterloh@fiz-chorweiler.de

Ewa Salwinski (Kunstpädagogin)

0157–36 61 85 96

ewa.salwinski@fiz-chorweiler.de

Büro des Projektes:

Zörgiebelstraße 10-12

(Eingang JBC–Jugendbüro Chorweiler)

50769 Köln

FIZ e.V.

Riphahnstraße 9

50769 Köln

Telefon: 0221–990 43 87

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:

www.fiz-chorweiler.de



KUNST - KULTUR - BEGEGNUNG
Inklusiv und sozial in Chorweiler